



FABER-CASTELL  
since 1761

## Aquarellfarben



### *Kreative Techniken*

Lernen durch einfache Projekte



### *Hilfsmittel*

Gestalten mit Salz,  
Maskiermittel & Co.

### *Fachbegriffe*

Was ist der Unterschied  
zwischen Lasur und Lavur?

**24** Aquarellfarben  
*Mit intensiver Leuchtkraft*



Creative Studio

## Klimaneutrale Produktion

900.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) binden die unternehmenseigenen Wälder Faber-Castells in Prata, im Südosten Brasiliens. Das hat eine wissenschaftliche Studie des TÜV Rheinland® im Jahr 2012 bestätigt. Die 10.000 Hektar umfassenden Forste dienen demnach nicht nur zur Sicherung des nachhaltigen Holzbestands, sondern entlasten auch die Atmosphäre durch die Photosynthese, bei der CO<sub>2</sub> in Biomasse umgewandelt wird. Die Kiefernabäume und die zu etwa einem Drittel naturbelassenen Wälder in Prata neutralisieren damit den klimarelevanten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der weltweiten Produktionsstätten von Faber-Castell. Große Teile des Waldes haben sich außerdem zu einem Biotop für seltene Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Neben der Ressourcensicherung spielt auch der respektvolle Umgang mit der Natur für Faber-Castell eine große Rolle.



Klimaneutral  
Regelmäßige  
Überwachung  
Corporate Carbon  
Footprint



www.tuv.com  
ID 0000040930

Holz aus zertifizierter nachhaltiger Forstwirtschaft ist der wichtigste Rohstoff für das Faber-Castell Sortiment.



Die Faber-Castell Gruppe arbeitet weltweit daran, Kunststoffe zu reduzieren beziehungsweise durch Recyclingmaterial zu ersetzen.



In jedem Produkt stecken wertvolle Rohstoffe. Um ihre Lebensdauer zu verlängern, sind viele Produkte nachfüllbar.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Nachhaltigkeitswebseite.  
<https://www.faber-castell.de/corporate/nachhaltigkeit>

## Faber-Castell steht für Qualität

Faber-Castell zählt weltweit zu den führenden Herstellern und Vermarktern von hochwertigen Produkten zum Schreiben, Malen und kreativen Gestalten – der Markenname hat Weltruf. Im Kernbereich holzgefasste Stifte ist die Unternehmensgruppe mit einer Produktionskapazität von mehr als zwei Milliarden Blei- und Farbstiften der bedeutendste und älteste Hersteller der Welt.

Unabhängig von der persönlichen Motivation und den individuellen Fähigkeiten – das neue Creative Studio-Konzept eröffnet Einstiegs- und Hobbykünstlern die Möglichkeit, ihrer Kreativität Ausdruck zu verleihen und bietet alles, was man dazu benötigt: qualitativ hochwertige Produkte zum Zeichnen und Malen, ein perfekt passendes Farbsortiment, Material, das inspiriert und unterstützt, sowie eine unvergleichliche Vielfalt von Anwendungsmöglichkeiten.



**Creative  
Studio**

Wir möchten Sie begeistern – mit unserer besten Qualität und satten Farben.

Aquarellfarben haben ein gewisses Eigenleben und lassen sich nicht immer so steuern, wie man es sich vornimmt. Aber genau das macht sie so einzigartig und sorgt dafür, dass sich beim Malen spontan Ergebnisse zeigen, die so gar nicht geplant waren. Das Geheimnis der Aquarellmalerei liegt im Zulassen des Spontanen und dem bewussten Steuern des Malprozesses – und Sie werden sehen: Beides ist erlernbar.

Mit vielen Tipps und Anleitungen möchten wir Ihnen das Basiswissen und die Freuden der Aquarellmalerei vermitteln.

**Lassen  
Sie sich  
inspirieren**



# Das Creative Studio

Sortiment

Farben für  
ausdrucks-  
starke Bilder

Ölpastellkreiden

in 36 Farben



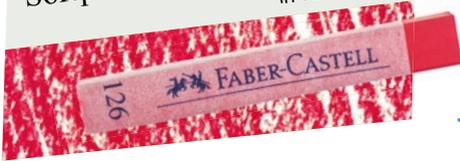
Goldfaber

Farbstifte in 48 Farben



Softpastellkreiden

in 70 Farben



Goldfaber Aqua

Aquarellstifte in 48 Farben



Pitt Artist Pen

Tuschestifte in 66 Farben



Goldfaber

Bleistifte in 10 Härtegraden



Metallics

Metallics in 6 Farben



**Gut zu wissen**

Faber-Castell verwendet für seine Produkte ein einheitliches Farbnummernsystem. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbe des Goldfaber Aqua problemlos mit derselben Farbe der Öl- oder Softpastellkreiden verwendet werden.



Creative Studio

**Aquarell-  
farben**

## Aquarellieren macht Spaß!

Haben Sie sich einmal bewusst gemacht, dass Sie beim Malen mit Aquarellfarben immer die Schatten malen? Tatsächlich bleiben die hellen Partien eines Aquarellbildes unbemalt und bilden durch die weiße Farbe des Papiers die Helligkeiten (Lichter) im Bild. Die Kunst des Aquarells besteht also darin, im Vorfeld den Lichteinfall festzulegen, um die hellen Bildpartien beim Malen aussparen zu können.

Aquarellmalerei wäre aber nur halb so schön, wenn man nicht auch mit dem Zufall arbeiten würde. Lassen Sie den fließenden Farben Raum für Überraschungen und lernen Sie, das spontane Malen zuzulassen.

**Entdecken  
Sie die  
Aquarell-  
malerei**

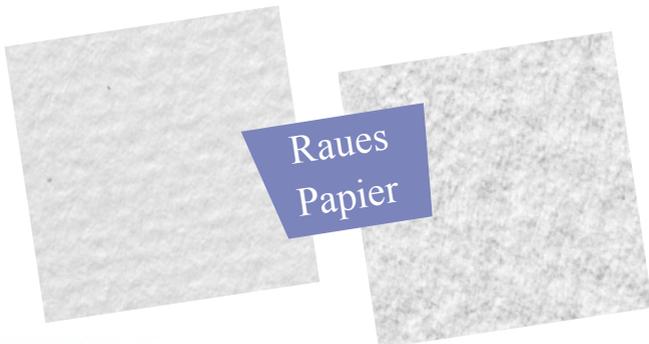


  
**FABER-CASTELL**  
since 1761



**Raffinierte  
Techniken**





Raues  
Papier

## Der **Untergrund**

Welches Papier soll ich nehmen? Eine Frage, die nicht mit einem "Man nehme...." beantwortet werden kann, denn die Auswahl eines Papiers ist auch Geschmackssache. Aber für Einsteiger gibt es ein paar Richtlinien, die die Auswahl vielleicht etwas erleichtern.

Wenn Sie ein Bild mit vielen Details malen möchten, so empfiehlt es sich, ein eher glatteres Papier zu nehmen. Glatte, satinierte und matte Papiere eignen sich für dünn aufgetragene Farbschichten (Lasuren) und für das Auswaschen von Farben mit klarem Wasser.

Möchten Sie mit viel Wasser die Nass-in-Nass Technik ausprobieren, dann verwenden Sie rauere Oberflächen mit stärkerer Struktur und Grammaturen über 250g /m<sup>2</sup>.

Wie diese Techniken funktionieren, erklären wir ein paar Seiten weiter.



### Schon gewusst?

Sie können Aquarellfarben auch auf Holz, Leinwand und Pappe verarbeiten.

Hierfür gibt es eine spezielle Grundierung (Aqua-Grund), die mit dem Pinsel oder einem Spachtel auf den Untergrund aufgetragen wird.



Satiniertes  
Papier

Welches Papier Sie auch verwenden, jedes Papier hat bei der Verwendung mit Wasser die Tendenz, sich zu wellen. Damit es sich beim Trocknungsvorgang wieder glatt zieht, verwenden Sie anfangs am besten einen Block, bei dem die Papiere am Rand verleimt sind. Trennen Sie das Blatt Papier auch erst nach der vollkommenen Trocknung vom Aquarelblock ab. Nur so ist ein Bild ohne unschöne Wellen garantiert.



Keilrahmen mit  
Aqua-Grund grob



### Gut zu wissen

Sie können Vorzeichnungen auch mit extrem verdünnter Aquarellfarbe anlegen.



## Die Vorzeichnung

Um frei und ohne Vorzeichnung aquarellieren zu können, bedarf es einiger Übung. Beginnen Sie anfangs aber ruhig mit einer Vorskizze, um Ihr Bild anzulegen. Mit einem Bleistift erstellen Sie eine zarte Zeichnung, die auch nach dem Aquarellieren sichtbar sein wird, aber nicht stört.

Es gibt aber noch andere Möglichkeiten, eine Vorzeichnung anzulegen. Mit wasser-  
vermalbaren Farbstiften, wie zum Beispiel dem Goldfaber Aqua, legen Sie zunächst Ihre farbige Skizze an. Die Pigmente dieser Stifte lösen sich beim anschließenden Aquarellieren mit Wasser auf und vermischen sich mit der Aquarellfarbe.

Wenn Sie die Vorzeichnung bewusst intensiv gestalten möchten, dann ist die wasserfeste Tusche des Pitt Artist Pens die beste Wahl. Egal, ob Sie mit einem schwarzen oder farbigen Fineliner Ihr Bild skizzieren, der Strich bleibt beim anschließenden Aquarellieren absolut unverändert stehen.

### Bleistift



### Goldfaber Aqua



### Pitt Artist Pen



Ein größerer Pinsel nimmt genügend Wasser zum Aquarellieren auf



# Der richtige Pinsel

Hier ist unser wichtigster Tipp zum Thema Pinsel: sparen Sie nicht bei der Anschaffung! Ein Pinsel sollte eine gewisse Menge an Farbe und Wasser aufnehmen können, denn nur mit einem ausreichend großen Haarkörper ist eine gute und lange Farbabgabe gewährleistet. Sie müssen nicht den teuersten Pinsel kaufen, aber es ist so: die Qualität und eine gute Verarbeitung des Pinselhaares haben ihren Preis.

Ein Rundpinsel, der für Anfänger die beste Wahl ist, sollte eine sehr gute Spitze aufweisen, um feine Details malen zu können. Diese Anforderungen erfüllen Marderhaare am optimalsten, gute Alternativen sind auch Rundpinsel mit Eichhörnchen- oder Rinds- haar, die nicht ganz so teuer sind. Der Fachhandel bietet auch kostengünstigere Pinsel an, die mit einer Mischung aus Natur- und Kunsthaar gute Arbeit leisten.

Ein Flachpinsel ist nützlich zum Malen großer Flächen, ist aber für eine Erstausrüstung nicht zwingend erforderlich. Dasselbe gilt für den Effekt- und den Fächerpinsel. Mit diesen Spezialpinseln können Sie im Handumdrehen sehr schöne Effekte erzielen, die wir Ihnen auf den folgenden Technikseiten genauer zeigen werden.



Rundpinsel Rotmarderhaar



Rundpinsel Synthetikhaar



Flachpinsel Rotmarderhaar



Flachpinsel Synthetikhaar



Effektpinsel Synthetikhaar



Fächerpinsel Dachshaar



FABER-CASTELL  
since 1761



## Der Farbkreis

Bevor Sie in das eigentliche Malen einsteigen, empfehlen wir Ihnen, die Farben und ihre Eigenschaften durch das Anlegen eines Farbkreises kennenzulernen. Mit Hilfe des Farbkreises erfahren Sie, welche Farben sich zu guten Mischtönen kombinieren lassen und welche Mischungen eher unschön und grau werden. Sie werden schnell merken, dass die Menge an Wasser eine wichtige Rolle spielt. Viel Wasser bewirkt einen hellen Farbton, wenig Wasser eine sattere Farbe. So können Sie mit nur einer Farbe schon eine ganze Palette an Farbharmonien anfertigen.

Der Farbkreis hilft Ihnen auch beim Betrachten von Farbfamilien. Sind Sie sich unsicher, welche Farben zusammen passen, sehen Sie sich die jeweils gegenüberliegenden Komplementärfarben an. Komplementärfarben verhalten sich immer harmonisch zueinander und eignen sich oftmals besser zum Abdunkeln einer Farbe als Schwarz oder Grau.



### Schon gewusst?

Sammeln Sie in einem Buch Farbklänge und -stimmungen, die Ihrem Geschmack entsprechen. Mit der Zeit entwickelt sich eine Sammlung daraus, auf die Sie immer zurückgreifen können.

# Techniken

Schichten  
Sie Lasuren  
übereinander

## So viele *Begriffe*

Wenn Sie Anleitungen zur Aquarellmalerei lesen, werden Ihnen immer wieder Begriffe wie Lasur, Lavur, Nass-in-Nass und Granulierung begegnen. Diese grundlegenden Techniken sind das Rüstzeug der Aquarellmalerei und wir erklären Ihnen kurz die Unterschiede und Verwendungsmöglichkeiten. Die nachfolgenden Maltechniken lassen sich auch kombinieren, sodass sich Ihnen eine unendliche Bandbreite an Ausdrucksformen bietet.

### Die Lasur

Lasur ist die Bezeichnung für einen dünnen Farbauftrag mit einer wässrigen Konsistenz auf trockenem Papier. Lasuren können gleichmäßig einfarbig, als Verlauf oder mehrfarbig angelegt werden. Beim Übereinanderschichten von mehreren Lasuren lassen Sie jede Farbschicht erst trocknen, bevor Sie eine neue Farbe auftragen. Verwenden Sie anfangs nicht zu viele Farbschichten, da die optischen Farbmischungen auch schnell in ein Grau kippen können.

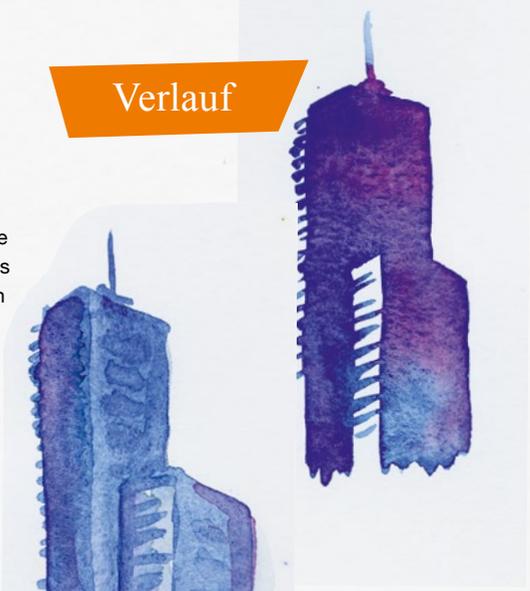


**Gut zu wissen**  
Testen Sie bei mehrlagigen Lasuren die Farbmischungen auf einem separaten Papier. So haben Sie die Sicherheit, die richtige Farbmischung zu erzielen.

Einfarbige Lasur



Verlauf



Mehrere Lagen





## Gut zu wissen

Wässrige Farben sind nach dem Trocknen heller als im nassen Zustand. Bedenken Sie dies beim Farbauftrag.

### Die Lavur

Beim Lavieren vermalen Sie ebenfalls wässrige Farben, arbeiten aber nicht in Schichten wie bei der Lasur. Sie malen auf angefeuchtem Papier, wobei der Feuchtigkeitsgrad wesentlich darüber entscheidet, wie die aufgetragenen Farben ineinander fließen werden. Beim mehrfarbigen Lavieren setzen Sie mehrere Farben nebeneinander und lassen diese ineinanderfließen. Korrigieren Sie möglichst wenig und lassen Sie die Eigenwilligkeit der fließenden Farbe für sich arbeiten.

Entwickeln Sie durch viel Üben ein Gespür für die Wassermenge, die Ihren Malstil am besten unterstützt. Denn zu viel Wasser kann genauso falsch sein wie zu wenig.

Getrocknete Lavuren eignen sich hervorragend als Basis für weitere Lasuren.

### Die Granulierung

Auf Papieren mit stärkerer Körnung können Sie den sehr schönen Effekt der Granulierung anwenden. Mit einem eher trockenen und flach gehaltenen Pinsel gleiten Sie oberflächlich über das trockene Papier, sodass die Farbpigmente nur auf den Spitzen der Papierkörnung liegen bleiben. Das Ergebnis sind zufällige, markante Weißflächen und Strukturen, die Sie vielfältig einsetzen können.



## Granulierung





### Gut zu wissen

Bei der Nass-in-Nass Technik kann sich das Papier durch die Aufnahme des Wassers stark wellen. Verwenden Sie einen Aquarellblock, bei dem sich das Papier beim Trocknen wieder glatt zieht.

## Techniken

# NASS-IN-NASS

Es ist immer wieder ein überwältigender Moment, wenn Sie Aquarellfarbe auf ein zuvor angefeuchtetes Papier aufbringen. Wie ein kleines Feuerwerk zerfließt die Farbe in alle Richtungen. Genau dieser Effekt macht die Nass-in-Nass Technik so einzigartig.

Testen Sie, mit wieviel klarem Wasser Sie das Papier anfeuchten müssen, um diesen Effekt zu erreichen. Die Wassermenge richtet sich nach der Papierart und kann variieren.

Die Nass-in-Nass Technik eignet sich sehr gut als erste Anlage in einem Aquarellbild. Hintergründe oder Himmel zeigen sich in wolkigen, weichen Übergängen, die sich durch Aufbringen weiterer Farbtupfer intensivieren lassen.

Dort, wo Sie Begrenzungen vom Motiv her benötigen, lassen Sie kleine weiße Flächen stehen. So laufen Ihnen die Farben nicht komplett unkontrolliert in der Fläche auseinander.

### Papier stark anfeuchten



### Farbe aufbringen

### Auf getrocknetem Bild weitermalen





**Schon gewusst?**

Solange die Farbe nass ist, lässt sie sich beeinflussen. Sie können sie heller oder dunkler machen oder durch Zugabe von Wasser auch transparenter.

# Die TÜCKEN von Nass-in-Nass

Sie werden anfangs herausfinden müssen, welches Verhältnis von Wasser und Farbe Ihnen liegt. Denn Nass-in-Nass bedeutet nicht: Je mehr Wasser, desto besser. Ein völlig nasses Papier bewirkt ein völliges Verschwimmen aller Farben, was schnell zu einer undefinierten Wolke führen kann. Tasten Sie sich also behutsam an die richtige Wasser- und Farbmenge heran.

Was tun, wenn die Farbe zum Beispiel nicht intensiv genug ist? Solange die Farbe nass ist, können Sie weitere Farbe mit dem Pinsel aufnehmen und in die noch feuchte Fläche Ihres Bildes einbringen. Augenblicklich verteilt sich das Pigment in der Wasserfläche und sorgt für eine Intensivierung der Farbe.



Die Farbe ist zu dunkel geraten? Auch kein Problem. Ein trockener Pinsel oder ein Papiertuch nimmt aus der feuchten Farbfläche Wasser und das darin gelöste Pigment auf und sorgt so für eine Aufhellung. Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Farbton Ihren Vorstellungen entspricht. Geben Sie eventuell noch klares Wasser auf die Farbfläche, wenn die Farbe zu trocknen beginnt und fahren Sie dann mit der Technik des Herauswaschens fort.

Mit dieser Technik gelingen zum Beispiel Wolkenstrukturen oder aufgehellte Bildpartien.

Maskierflüssigkeiten gibt es in den Farben Weiß und Blau. Blaue Maskierflüssigkeit ist auf weißem Papier besser sichtbar.



Techniken

# MASKIEREN

Wie am Anfang schon erwähnt, dienen unbemalte Papierflächen dazu, die Lichter im Bild zu definieren. Diese Weißflächen müssen Sie vor Beginn Ihres Bildes planen und beim Aquarellieren aussparen. Das ist anfangs leichter gesagt als getan. Wenn Sie als Einsteiger sicher gehen wollen, dass bestimmte Flächen Ihres Bildes von der Aquarellfarbe unberührt bleiben, dann empfehlen wir Ihnen, diese zu maskieren.

Die Maskierflüssigkeit wird flüssig mit einem Pinsel aufgetragen und trocknet gummiartig auf. Verwenden Sie hierfür bitte einen einfachen, kostengünstigen Pinsel. Sehr gut eignet sich auch ein so genannter Colour Shaper. Die Spitze besteht aus Kunststoff und lässt sich viel einfacher säubern als ein Haarpinsel. Über die getrocknete Maskierflüssigkeit können Sie dann nach Lust und Laune drüber malen - die maskierten Flächen bleiben davon unberührt. Ist Ihr Bild fertig und vollständig getrocknet, rubbeln Sie den Maskierfilm vorsichtig mit dem Finger von der Papieroberfläche wieder ab.



Maskieren



Aquarellieren



Maskierung abrubbeln



Nutzen  
Sie einfache  
Techniken

Techniken

# SALZTECHNIK

Salz entzieht der Umgebung Wasser. Diesen Effekt machen Sie sich bei dieser einfachen Technik zunutze. Wunderschöne Strukturen sind garantiert!

Streuen Sie auf das nasse Bild grobes Salz auf und lassen Sie alles trocknen. Danach können Sie das Salz entfernen und sich an den genialen Strukturen erfreuen.

Farbe auftragen



Salz aufstreuen



Salz entfernen...

...und fertig malen



Verwenden Sie für die Salztechnik ein sehr grobes Salz. Normales Speisesalz bewirkt eine zu feine Struktur.



# INNOVATIV

## Die Schabetechnik

Diese Technik wird Ihnen gefallen! Sie ist verblüffend einfach und bringt eine wunderbare Spannung in jedes Bild.

Für die Schabetechnik müssen Sie kein teures Material kaufen. Verwenden Sie zum Beispiel alte Scheck- oder Hotelkarten oder schneiden Sie sich ein Stück festen Karton zurecht. Ebenfalls geeignet sind Kunststoffspachtel oder Malmesser.

Malen Sie die Aquarellfarbe flächig oder partiell auf Ihr Papier. Ziehen Sie nun mit der senkrecht gehaltenen Kante der Karte oder des Kartons diagonal durch die Farbe. Die im Wasser gelösten Farbpigmente werden dadurch verschoben und es entstehen Farbkanten und Strukturen, die durch wiederholte Anwendung noch verstärkt werden können.

Tragen Sie Farbe auf die Kante des Spachtels auf, können Sie durch Verziehen der Karte auf dem Papier interessante Linien erzeugen.



Gestalten mit dem

Zufall

Erzeugen  
Sie schnell  
malerische  
Effekte

Mit dieser simplen Technik werden Sie Ihre wahre Freude haben!

### Farbspritzer

Beleben Sie Ihr Bild doch einmal mit Farbspritzern. Sie werden staunen, welche Lebendigkeit Sie damit erreichen können. Hierfür nehmen Sie zum Beispiel mit einer alten Zahnbürste Farbe auf und fahren mit dem Finger über die Borsten, sodass Farbspritzer direkt auf dem Bild landen. Testen Sie, mit welchem Abstand Sie die besten Ergebnisse erreichen.

Bestens geeignet:  
eine alte Zahnbürste





Effekte  
mit  
Pinseln



Techniken

## Verblüffend **EINFACH**

Der Effektpinsel leistet nicht nur in der Aquarellmalerei sehr gute Dienste. Der spezielle Flachpinsel besteht aus unterschiedlich langen Kunstfasern. Die kurzen, hellen Haare bilden einen dichten Haarkörper, der eine gewisse Menge Farbe speichern kann. Die langen, dunklen Haare enden in mehreren, etwas weiter auseinander liegenden Spitzen, die für einen streifigen Farbauftrag sorgen.

Probieren Sie aus, welche Malergebnisse Sie mit eher trockener oder wässriger Farbe erreichen und wie die Ergebnisse sich für Ihren persönlichen Malstil eignen.

Mit senkrecht zum Papier gehaltenem Pinsel erzeugt man durch schwingvolle, kurze Strichführung im Handumdrehen schöne Gräserstrukturen.

Lange, bogenförmige Striche sind zur Darstellung von herabhängenden Zweigen oder fließendem Wasser geeignet.

Durch einen stufenden Farbauftrag erzeugen Sie interessante Strukturen, die Ihnen beim Malen von Mauerwerk oder steinigen Wegen helfen.

Effektpinsel sind in 5 verschiedenen Größen erhältlich (6, 8, 12, 16, 20).



Kurze Striche



Bogenförmige  
Striche



Stufender Farbauftrag



## Der Fächerpinsel

Der Umgang mit dem Fächerpinsel mag anfangs nicht ganz leicht erscheinen, aber haben Sie erst einmal herausgefunden, was Sie mit diesem kleinen Wunderwerk malen können, werden Sie ihn ganz sicher immer wieder gerne einsetzen.

Für die Aquarellmalerei eignen sich vor allem Fächerpinsel aus weichem Haar, wie zum Beispiel Rotmarder-, Dachs- oder Rindsohrenhaar. Aber auch ein preislich günstiger Synthetikpinsel ist zum Ausprobieren ausreichend.

Der Fächerpinsel ist beim Malen von Blattwerk unschlagbar. Bauen Sie durch Auftupfen von Farbschichten nach und nach eine fein strukturierte Baumkrone auf, wobei Sie die einzelnen Farbschichten immer erst trocknen lassen, bevor Sie die nächste Farbschicht auftragen. Wie bei Lasuren arbeiten Sie hier von hell nach dunkel.

Nehmen Sie mit dem Pinsel gleich zwei Farben auf, werden Ihnen extravagante Büsche oder Farne gelingen.

Testen Sie auch hier, ob Sie mit eher trockener oder wässriger Farbe klar kommen.

Fächerpinsel gibt es in verschiedenen Größen. Beginnen Sie mit eher kleineren Pinseln.



Grundierung



Farbaufbau



Zweifarbiger Farbauftrag

Tipps

# Nützliche Helfer

Eine einfache Sprühflasche mit klarem Wasser kann ein guter Helfer sein. Wenn Ihnen die Farbe auf dem Papier zu schnell antrocknet, sprühen Sie ein- bis zweimal Wasser auf Ihr Bild, und schon haben Sie etwas Zeit gewonnen, um die Aquarellfarben so zu vermalen, wie Sie es möchten.

**Sprühen Sie gezielt Wasser auf**





# Kreppband

Es kommt nicht so oft vor, dass man beim Malen mit Aquarellfarben eine absolut gerade Kante erzeugen möchte. Aber für diesen Fall gibt es einen Trick: Kleben Sie vorsichtig ein Kreppband auf, das Ihnen als Begrenzung dient. Nachdem die Farbe aufgetragen und getrocknet ist, ziehen Sie das Kreppband behutsam wieder ab. Exakter kann eine Kante nicht sein!

Auch das Malen über eine Papierkante hinweg kann hin und wieder nützlich sein. Gräser, die an einem Wegrand stehen, können Sie schwungvoll über die Papierkante setzen, ohne darauf achten zu müssen, dass sie den Anfang des Striches korrekt setzen.



Kreppband aufkleben



Fläche aquarellieren



Kreppband abziehen

Sie können komplexe Formen aus dem Kreppband ausschneiden und so Flächen maskieren.

Mixed  
Media



## Kreativ **KOMBINIEREN**

Wenn Sie Mixed Media Techniken lieben, dann wagen Sie sich mutig an Kombinationen mit Tuschestiften. Die wasserfeste Tusche des Pitt Artist Pen eignet sich hervorragend für Vorzeichnungen. Beim anschließenden Aquarellieren bleibt der Tuschestrich exakt stehen. Auch auf einem getrockneten Aquarellbild setzen Sie mit den Tuschestiften tolle Akzente.

Ölpastellkreiden sind fetthaltig und lassen Aquarellfarben abperlen. Die Kombination aus beiden Malmedien ergibt interessante Bildwelten.

Eine sehr individuelle Technik ist die Kombination von Zeichnung und Aquarell. Mit den wasservermalbaren Goldfaber Aqua Farbstiften des Creative Studio Sortiments gestalten Sie wunderschöne Kompositionen mit gezeichneten Elementen.



Pitt Artist Pen brush: variable Spitze



Pitt Artist Pen fineliner: exakte Striche



Ölpastellkreide



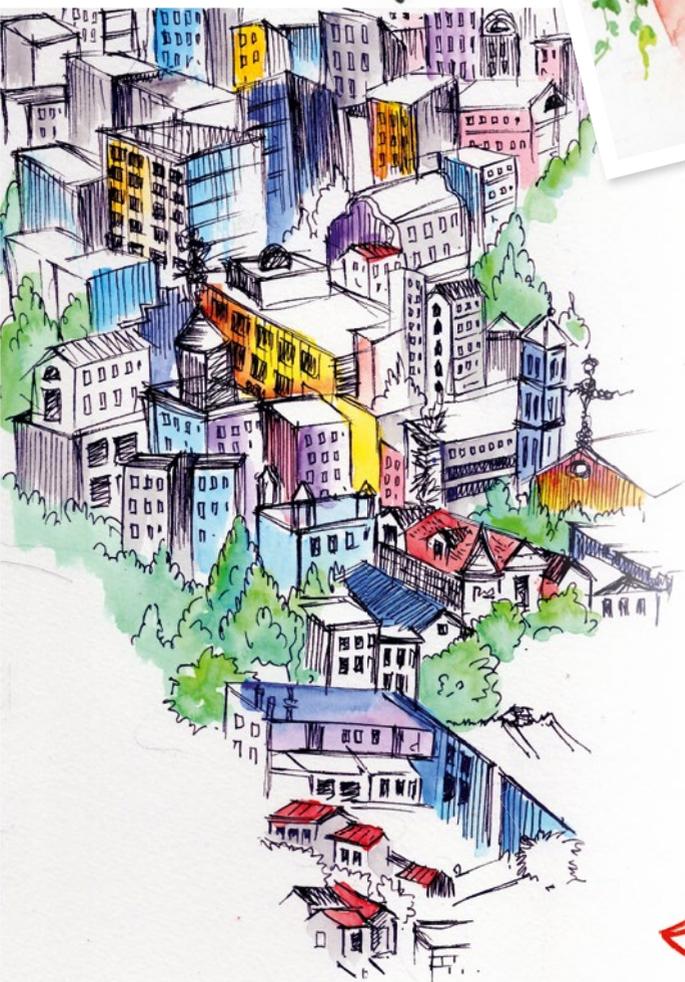
Goldfaber

Aquarellfarben kombiniert  
mit Ölpastellkreiden





Aquarellfarben kombiniert  
mit Pitt Artist Pen



Aquarellfarben kombiniert  
mit Goldfaber Farbstiften



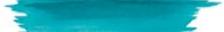
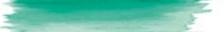
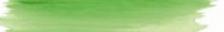
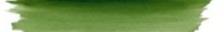
**Kombinieren  
Sie mutig  
verschiedene  
Malmedien.**

# Farben



16 96 12

16 96 24

No.	Colour		
	101 white	•	•
	105 light cadmium yellow		•
	107 cadmium yellow	•	•
	109 dark chrome yellow		•
	115 dark cadmium orange	•	•
	121 pale geranium lake	•	•
	126 permanent carmine		•
	131 coral		•
	125 middle purple pink	•	•
	136 purple violet		•
	143 cobalt blue		•
	120 ultramarine	•	•
	147 light blue	•	•
	156 cobalt green		•
	161 phthalo green		•
	163 emerald green	•	•
	166 grass green	•	•
	167 permanent green olive		•
	187 burnt ochre	•	•
	192 India red		•
	176 Van-Dyck-brown	•	•
	273 warm grey IV		•
	233 cold grey IV		•
	199 black	•	•





16 96 24



16 96 12





**A.W. Faber-Castell Vertrieb GmbH**, Nürnberger Straße 2, 90546 Stein, Germany  
Telefon +49 (0)911 9965-0, Fax +49 (0)911 9965-5856, [www.faber-castell.de](http://www.faber-castell.de)